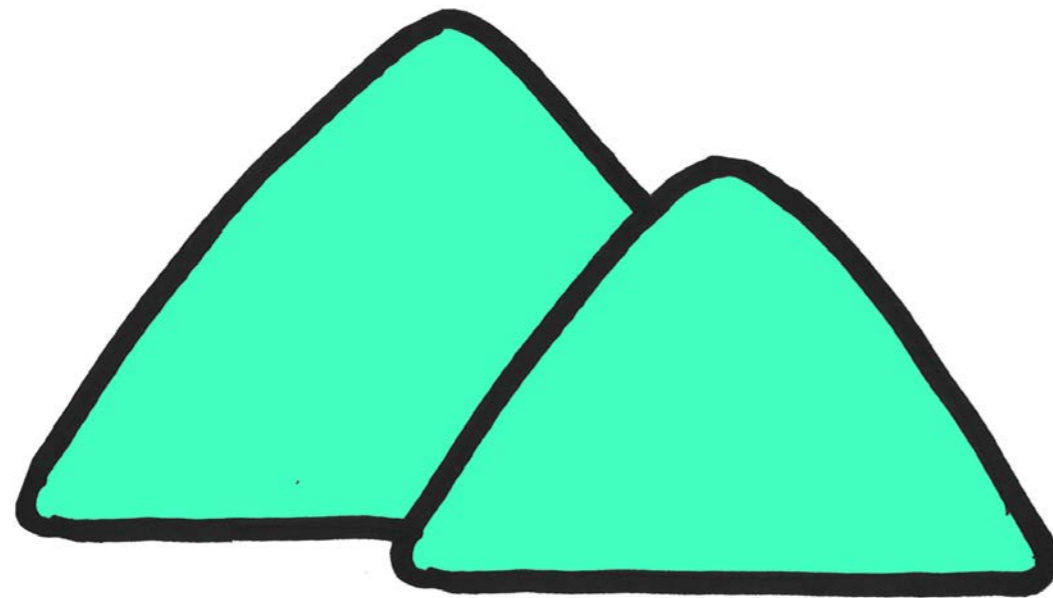


Egelpfuhlpark / „Bergpark“ / „Pilzpark“ → Jonny K.-Aktivpark

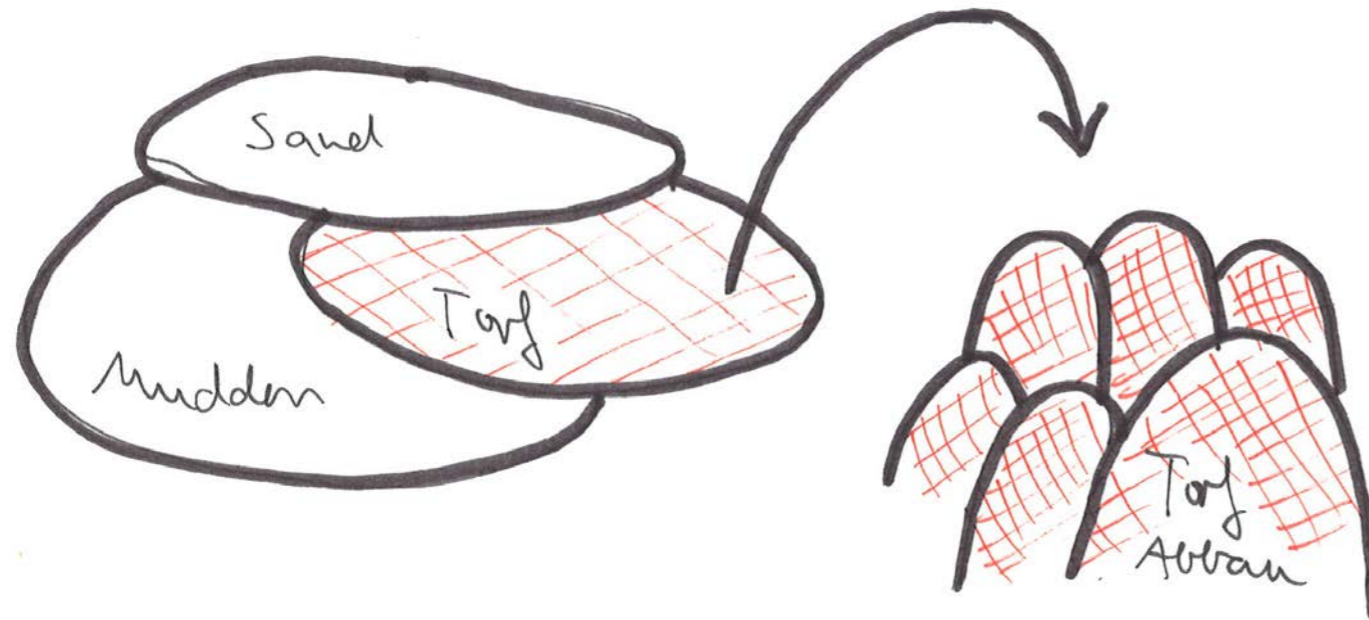


Bürgerworkshop 18.10.2018

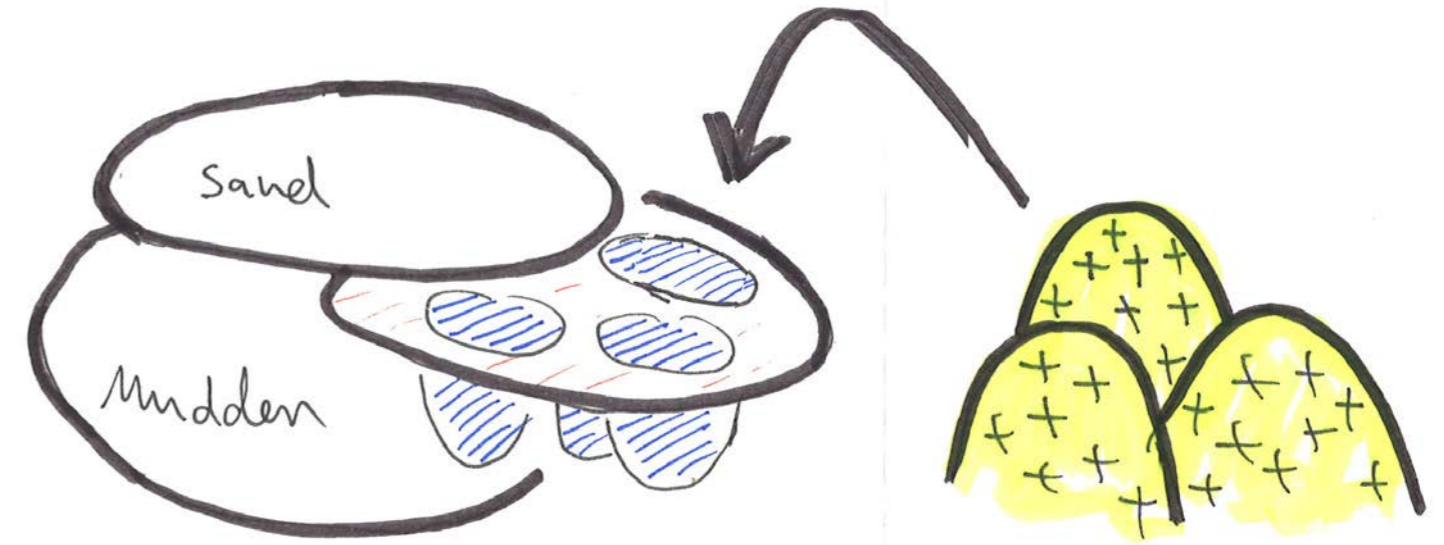
# INHALT

- Thematische Einführung
- Räumlich-strukturelle Verknüpfungen
- Beteiligungen
- Leitbild
- Konzept Aktive Inseln
- Vorstellung der Themen für Arbeitsgruppen

*Thematische Einführung*

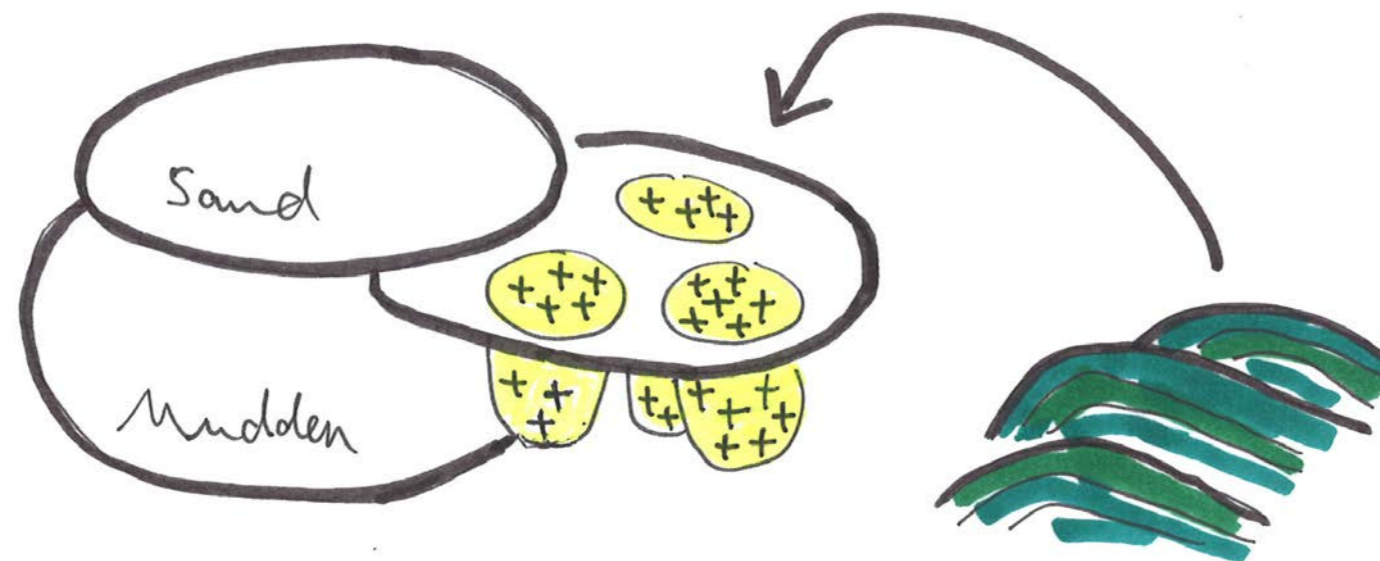


Auf dem Gelände des Egelpfuhl-Parks wurde 1928 bis 1967 Torf abgebaut.



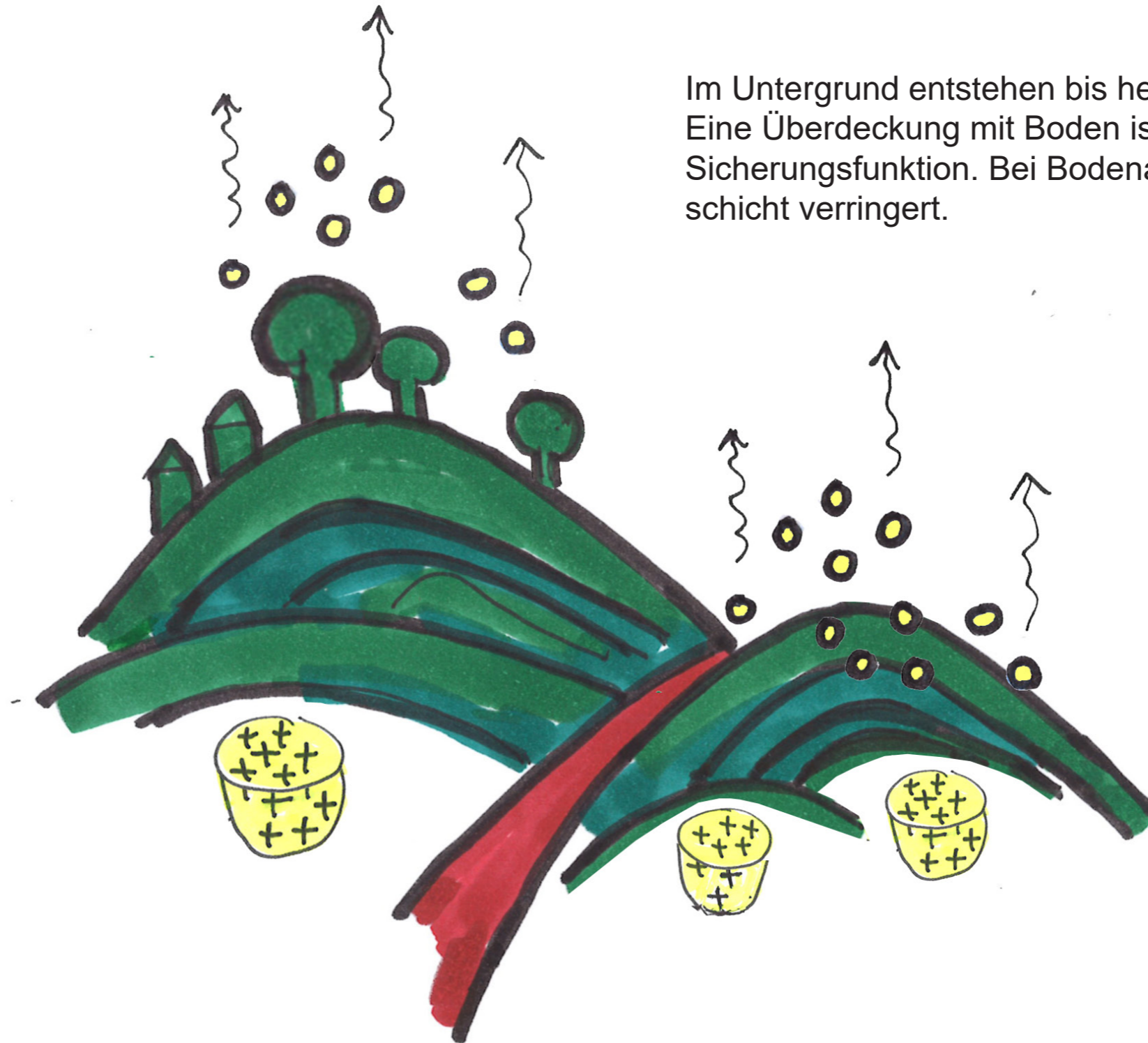
In den Abbaufächen bildeten sich Teiche.

Diese wurden bis 1962 verfüllt mit Industrie-, Hausmüll und Bauschutt.



Die Auffüllungen wurden mit Boden abgedeckt. Mit einer Sichtstärke von ca. 1-2m.

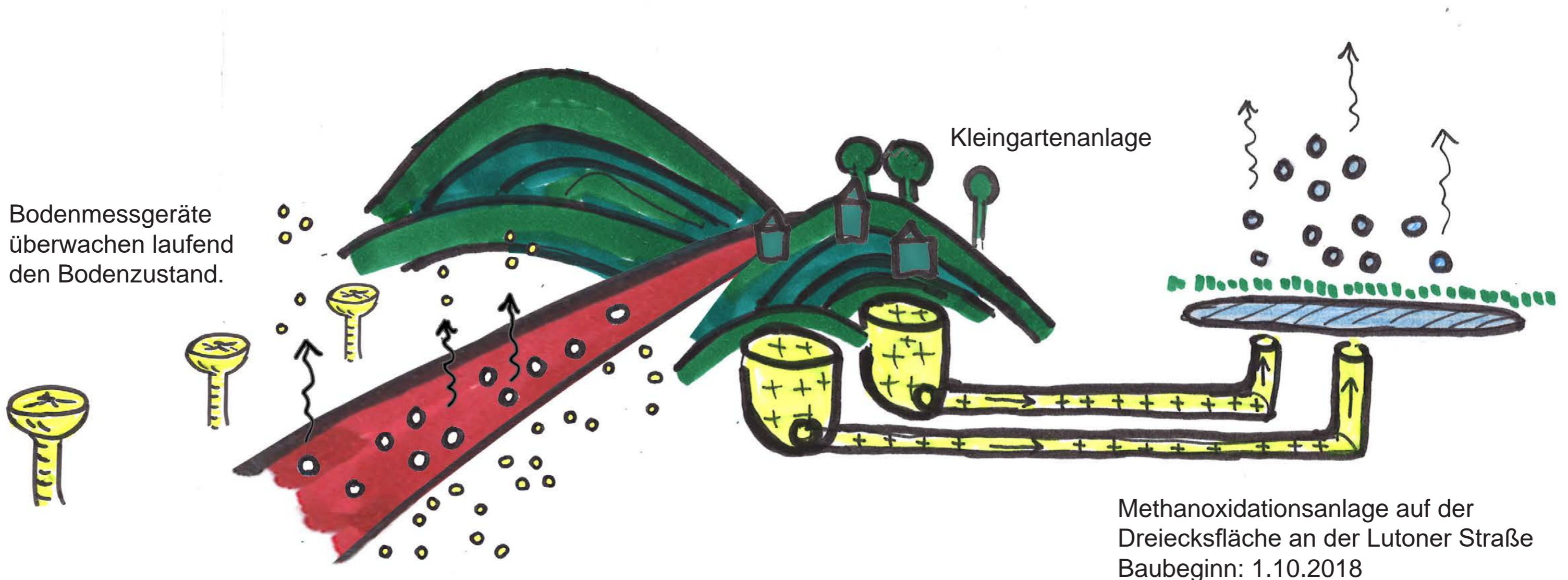
## Der Berg atmet



Im Untergrund entstehen bis heute Deponiegase. Eine Überdeckung mit Boden ist notwendig und hat eine Sicherungsfunktion. Bei Bodenabtrag wird die Sicherheitsschicht verringert.

## Deponiegase müssen entweichen

Es sind auch in Zukunft Maßnahmen notwendig, dass entstehende Gase entweichen und gemessen werden können.

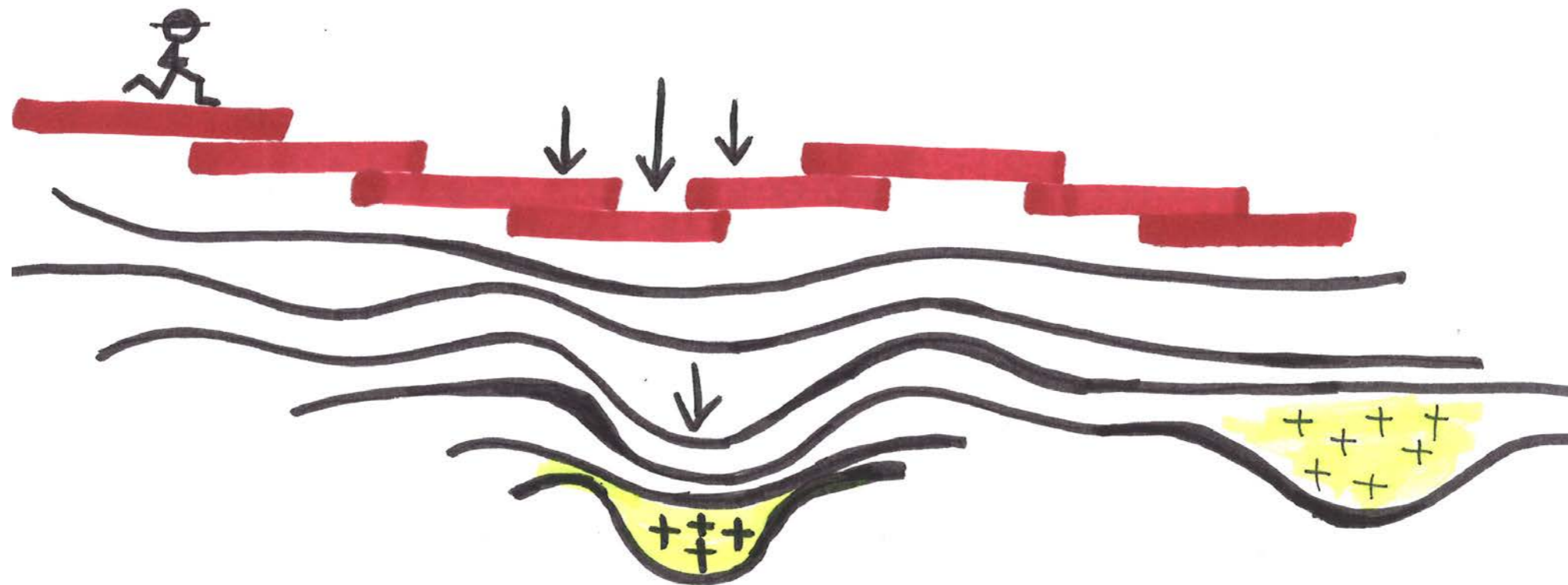


Die befestigten Flächen müssen atmungsaktiv sein. Deponiegase dürfen nicht aufstauen.

> Die Parknutzung oder Gartenprojekte in Hochbeeten sind unbedenklich.

## Landschaft in Bewegung

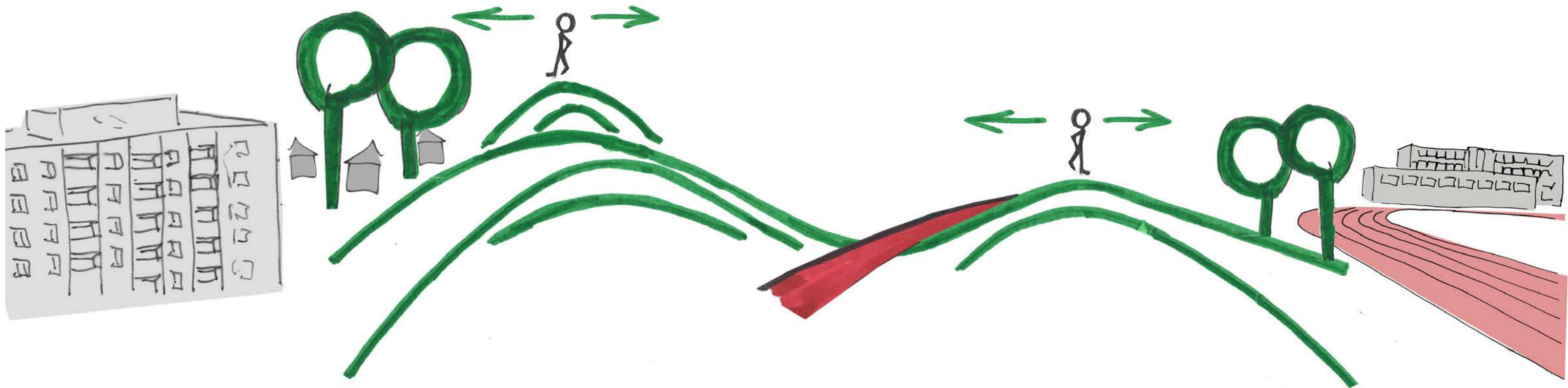
Durch die Auffüllungen mit Hausmüll und org. Material kommt es zu Volumenänderungen im Untergrund. Diese verursachen Bodenabsenkungen. Wellige Pflasterbeläge machen die Bewegung sichtbar.



## Modellierte Parklandschaft

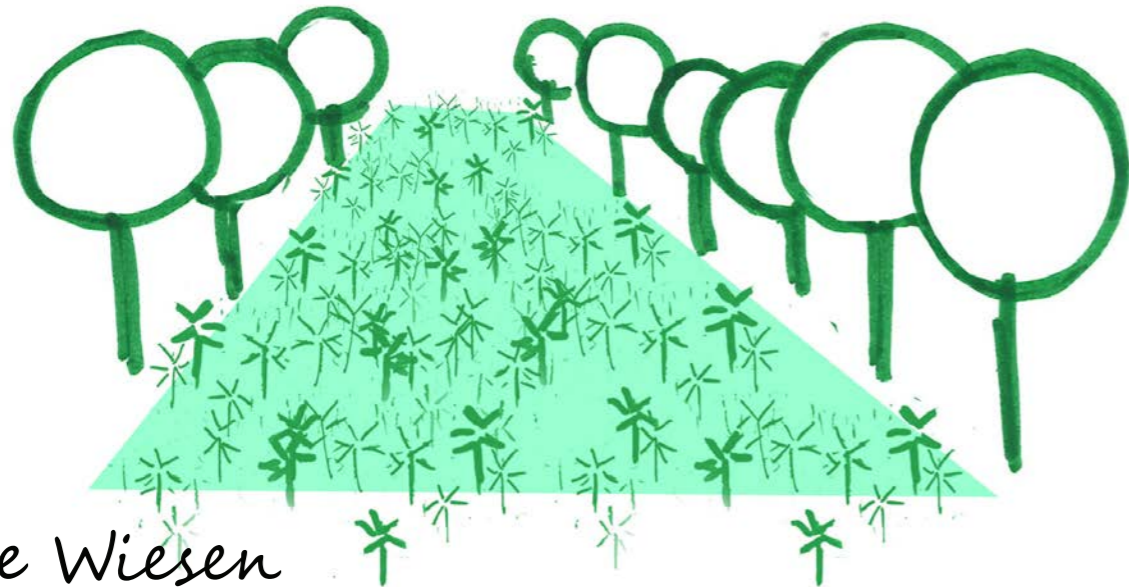
Besonderes Charakteristikum des Parks ist die sanft modellierte Hügellandschaft.

- Hügel ermöglichen vielfältige Blickbeziehungen innerhalb des Parks.
- Dichte Gehölzkulisse an den Rändern grenzen Park zum umliegenden Stadtraum ab.
- Das Gefühl aus dem Stadtraum entrückt zu sein wird vermittelt.





## Naturräumliche Besonderheiten



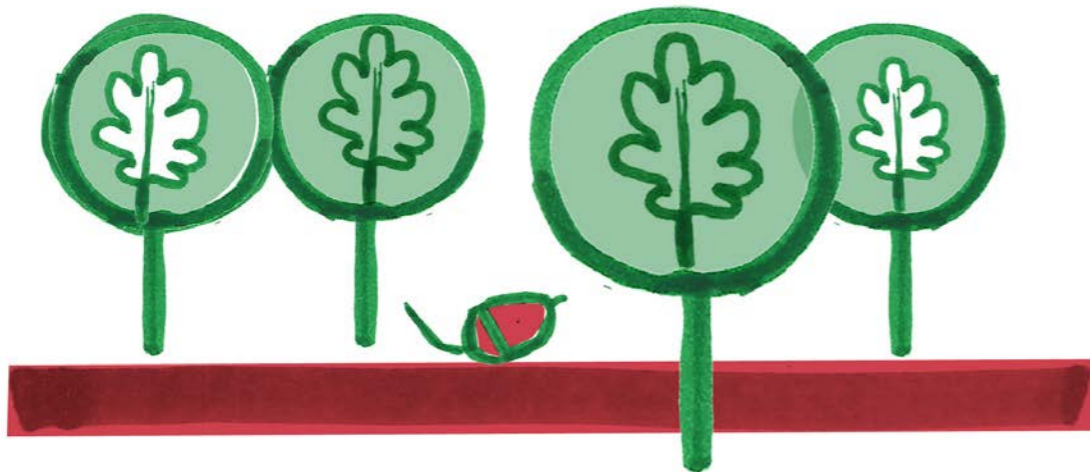
Weite Wiesen

Weiträumige Wiese bietet viel Raum für Sport und Spiel.



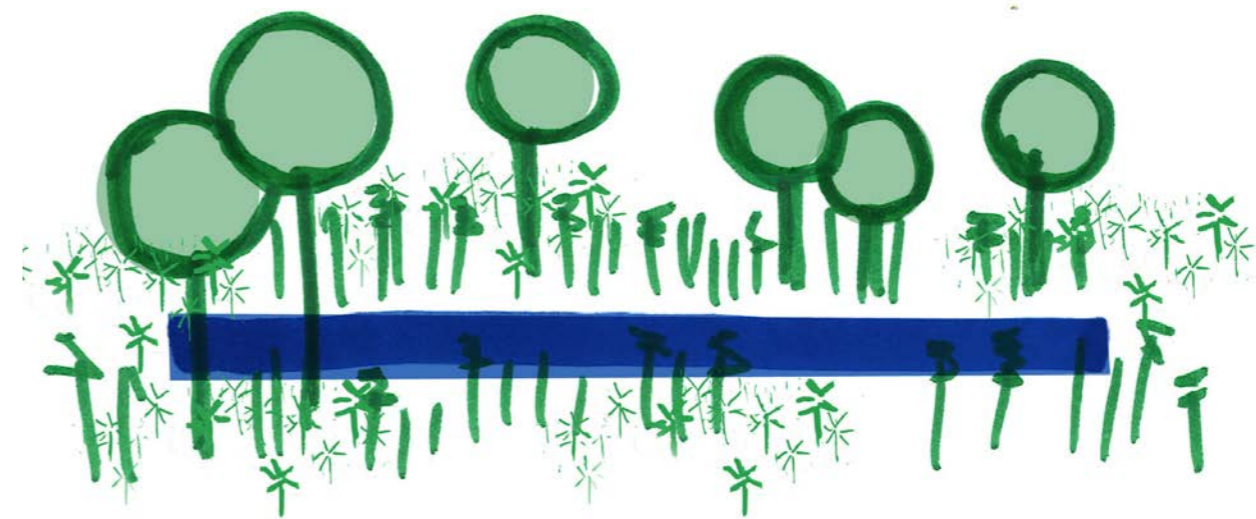
Dichter Dschungel

Verwachsener Dschungel wirkt geheimnisvoll und bietet Naturerfahrung. Allerdings ist er an vielen Stellen vermüllt und stellt teilweise einen Angstraum dar.



Eichenreihen

Eichenreihen begleiten Wege und rahmen das Wiesenplateau. Die Reihen setzen sich nicht konsequent bis zum Egelpfuhlgraben fort.



Egelpfuhlgraben

Der Wassergraben als kühler Grund mit Aufenthaltsqualität. Die Eingangssituation in den Park über die Brücke ist schlecht einsehbar. Die Brücke ist schadhaft und marode.

## Potenziale



Weich modellierte Hügellandschaft schafft interessante Perspektiven.

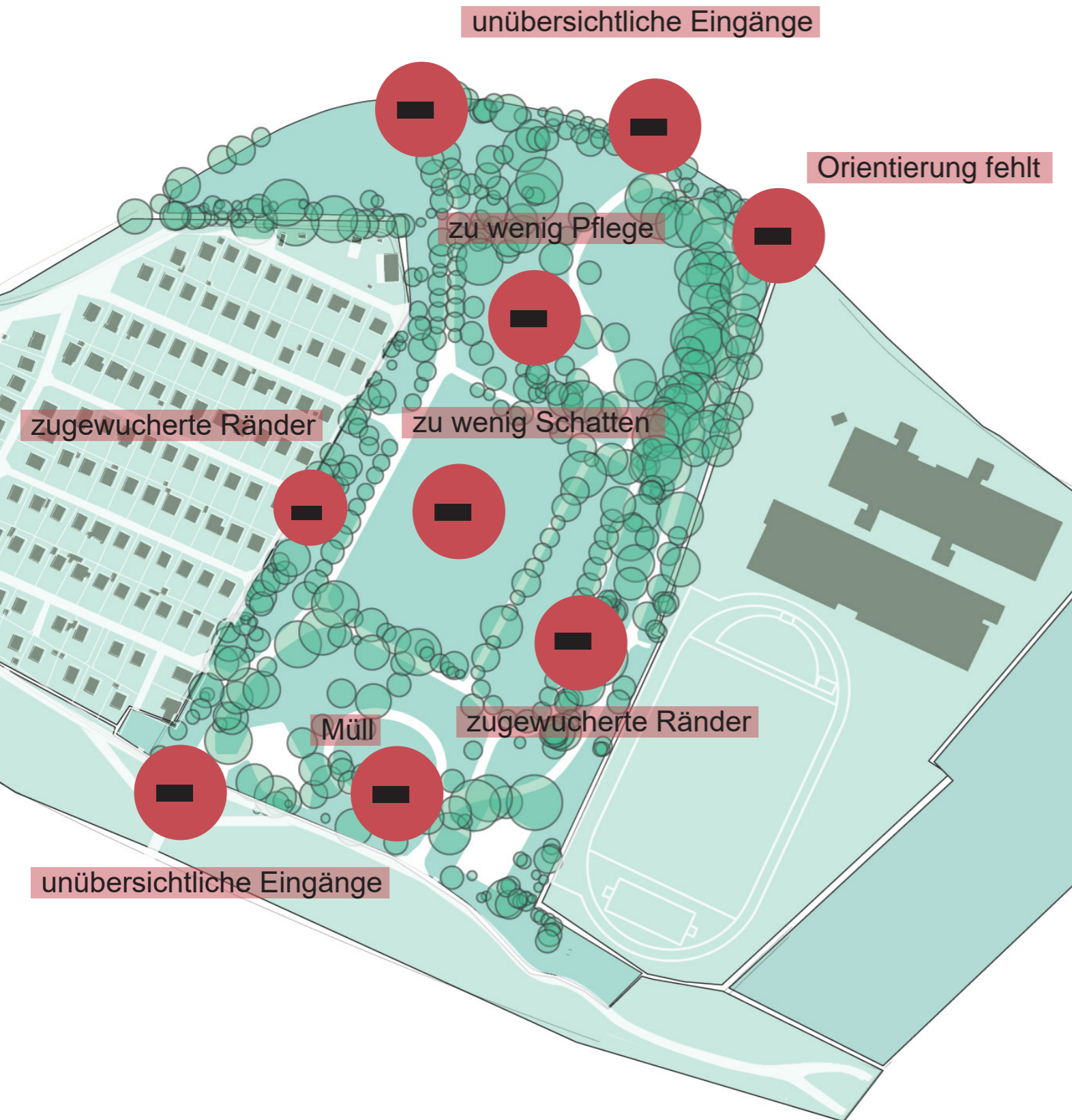


Lage des Spielplatzes ist gut und bildet den Auftakt in den Park.



Eichen begleiten Wege und rahmen das Wiesenplateau.

## Defizite



Zugang zum Park über Trampelpfad.



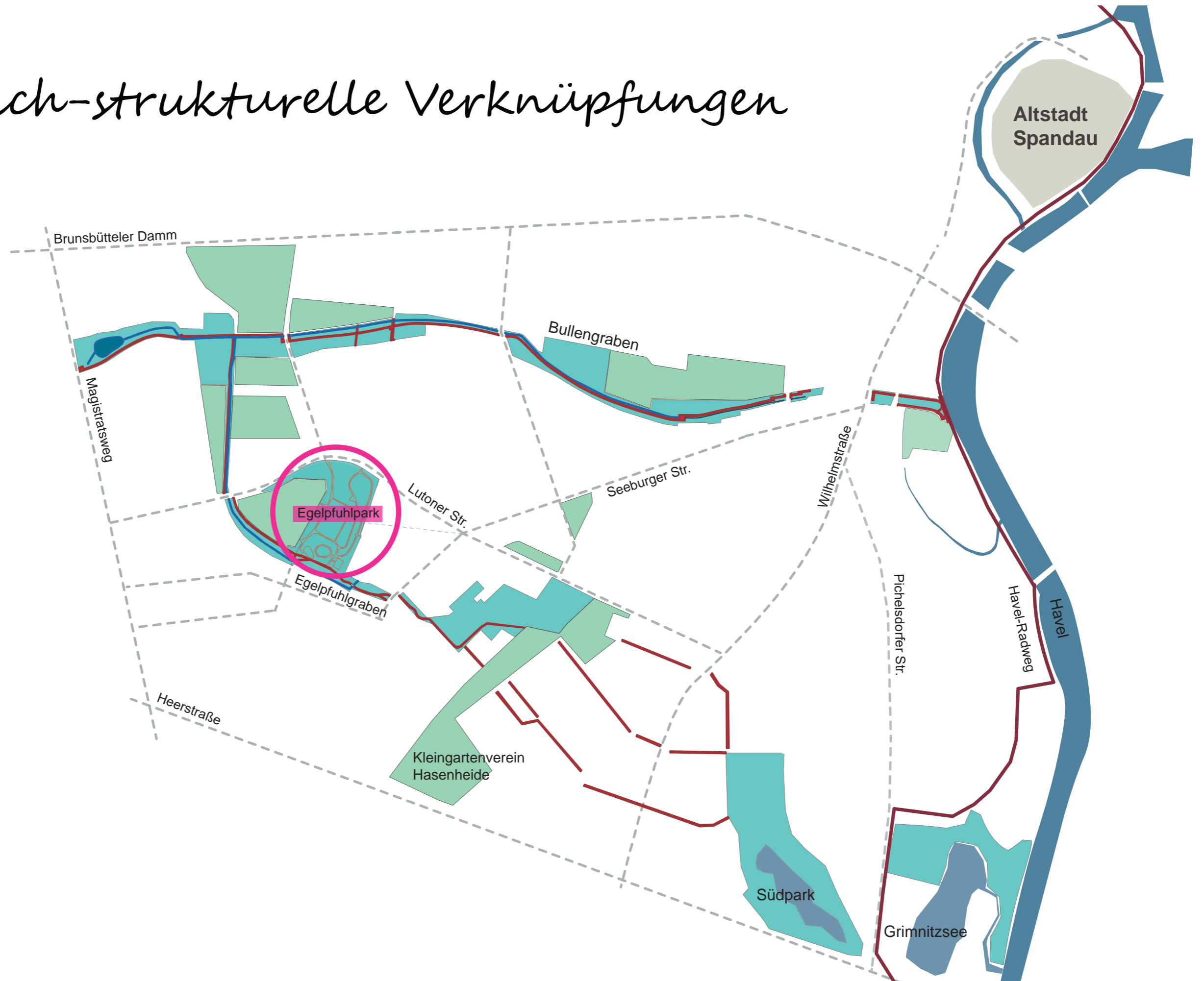
Verwachsene Parkränder schaffen Angsträume / fehlende Orientierung



Zugang in den Park ist dunkel und unübersichtlich. Brücke ist marode.

Räumlich-strukturelle  
Verknüpfungen

# Räumlich-strukturelle Verknüpfungen



## Nachbarschaften



# Beteiligungen

**Verwaltungsinterner Workshop 09.05.2018**

**Infoabend zum Stadtumbau und Bürgerwerkstatt 30.05.2018**

**Stadtteilstadt 22.06.2018**

**Stadtteilkonferenz 27.06.2018**

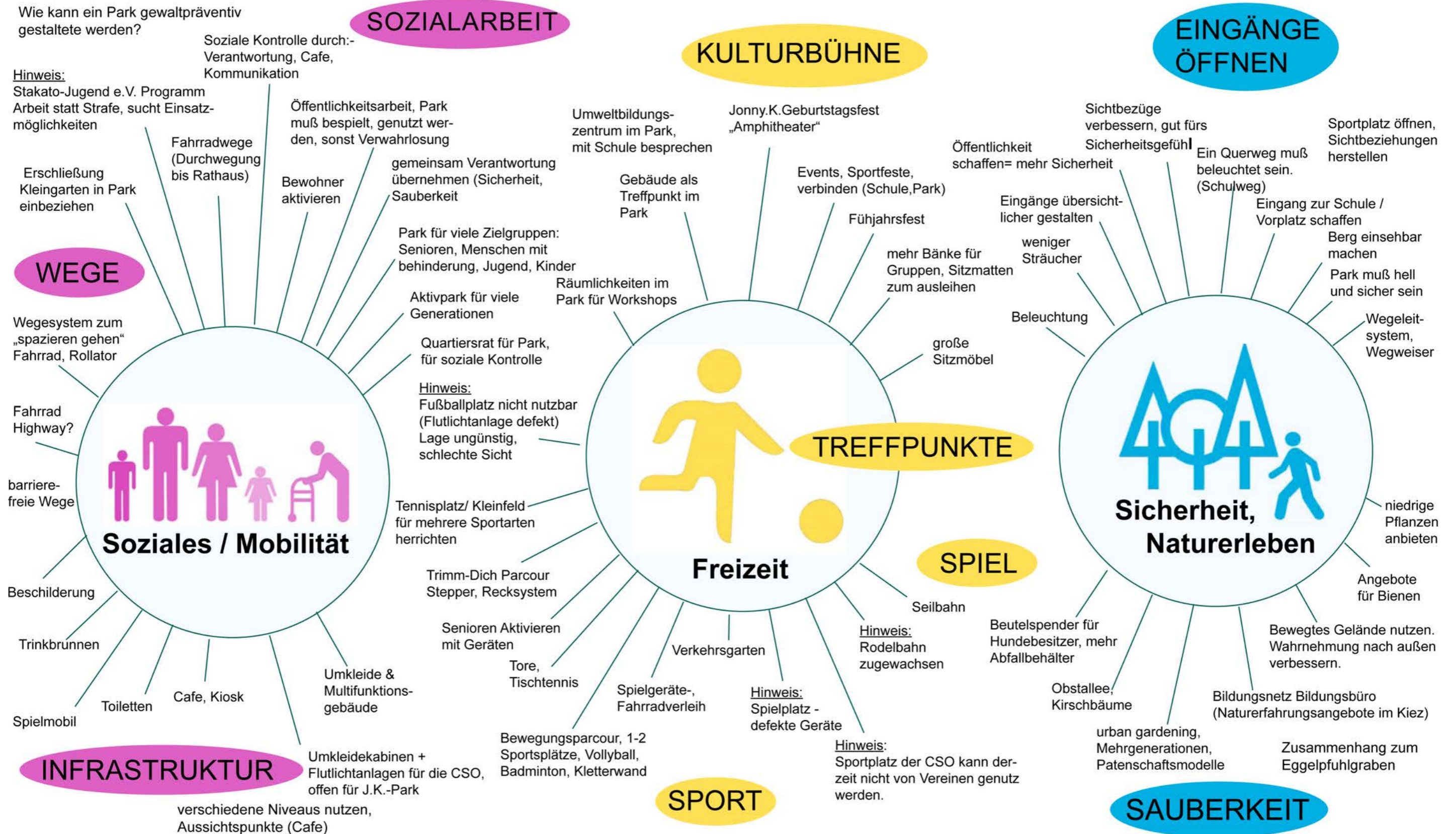
**Parksafari 03.07.2018**

**Projektarbeit Carlo Schmid Oberschule**

**Stadtteilkonferenz 26.09.2018**

## ERGEBNISSE - Verwaltungsinterner Workshop 09.05.2018

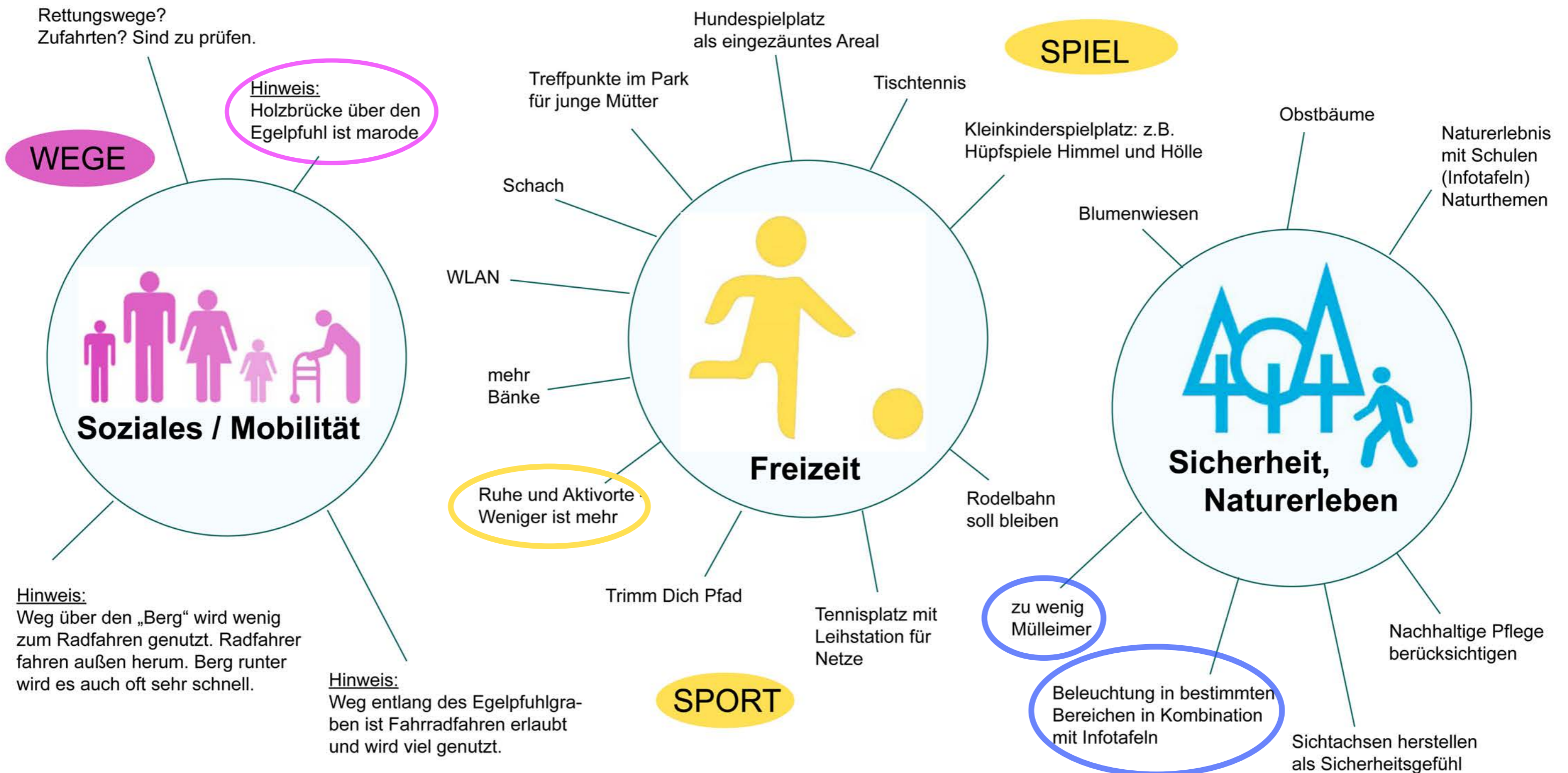
### Was fehlt im Park und welche Nutzungen sollen ergänzt werden?





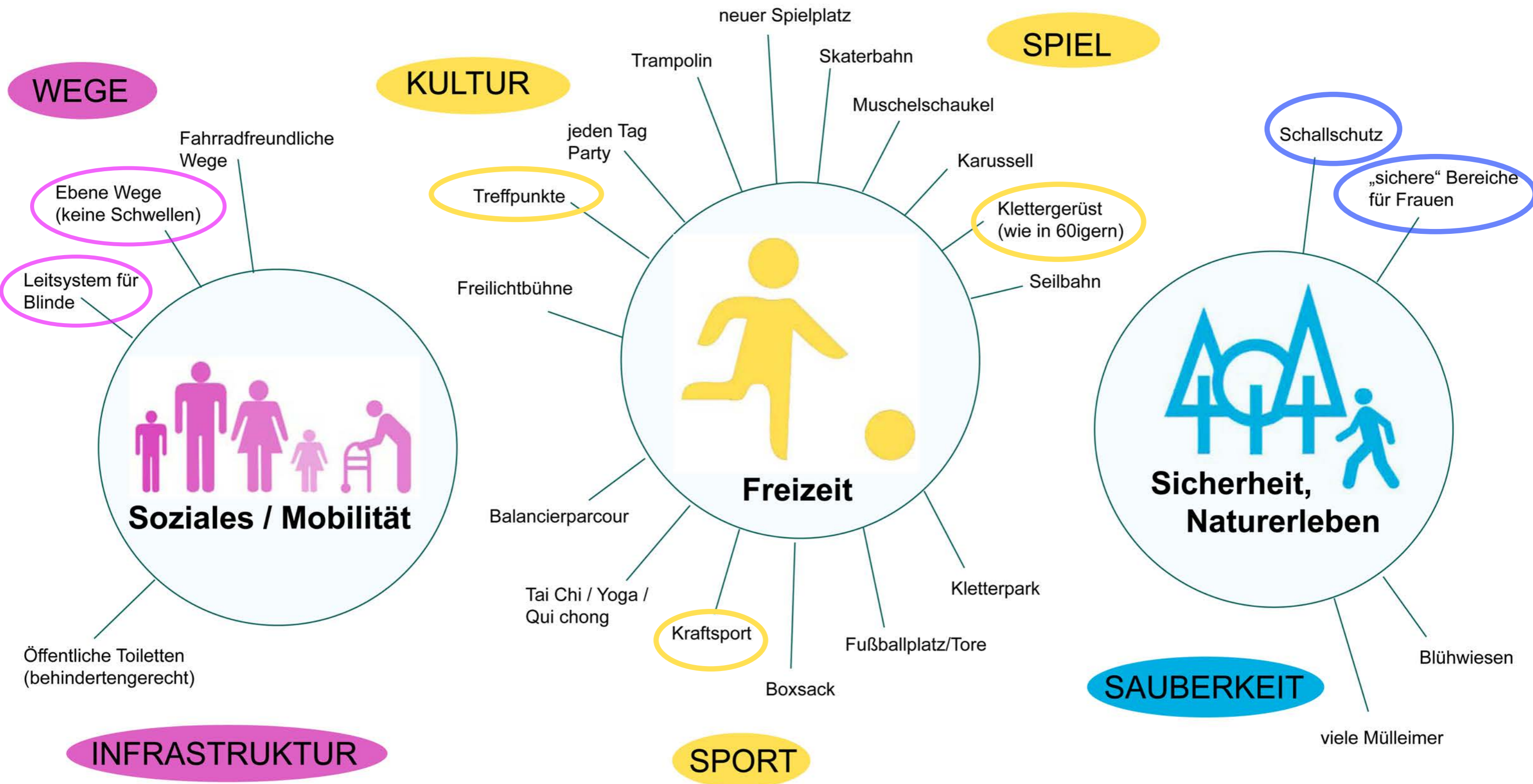
**ERGEBNISSE - Infoabend zum Stadtumbau und Bürgerwerkstatt 30.05.2018**

**Was fehlt im Park und welche Nutzungen sollen ergänzt werden?**



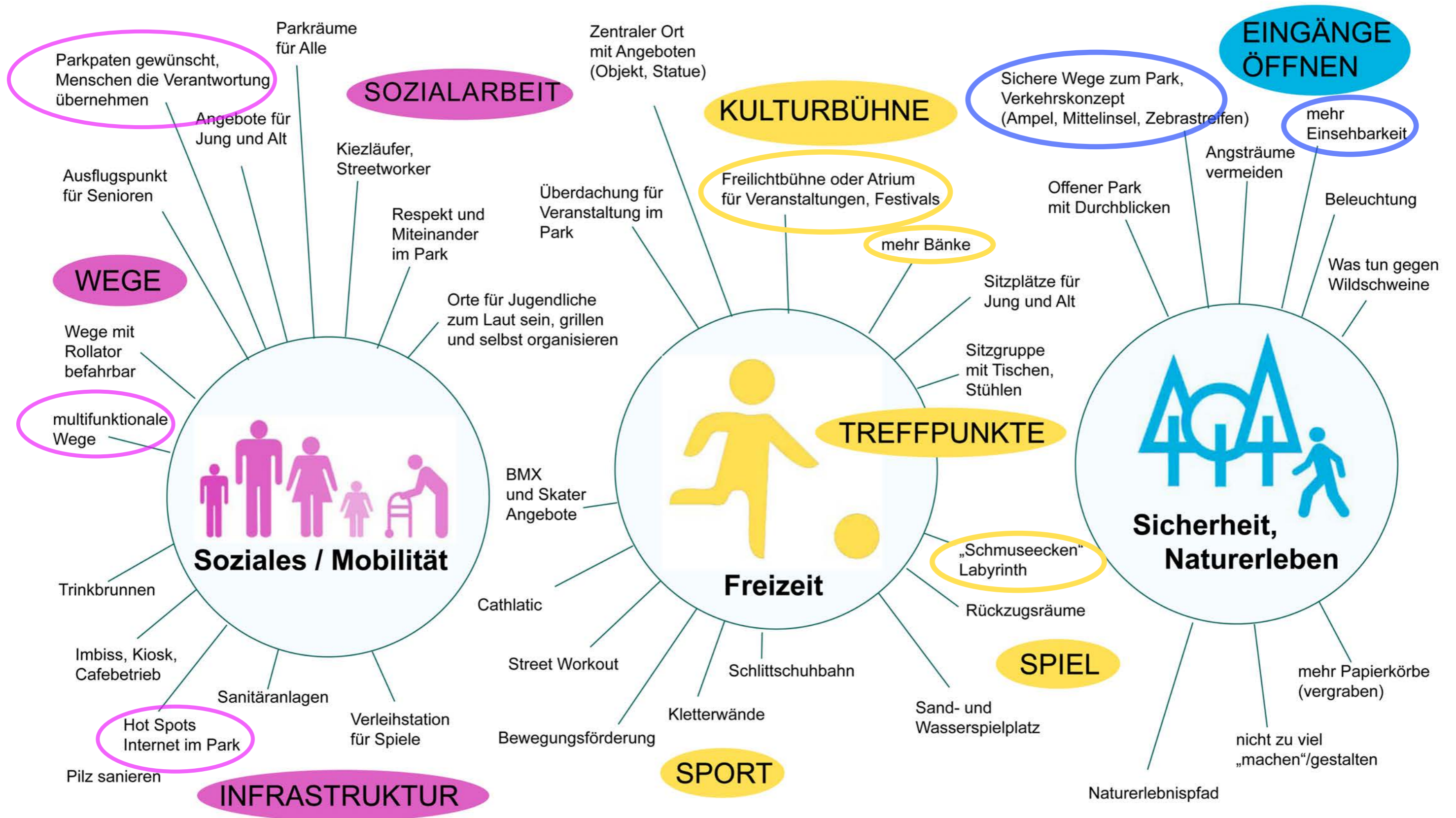
**ERGEBNISSE - Stadtteilstadt 22.06.2018**

**Was fehlt im Park und welche Nutzungen sollen ergänzt werden?**



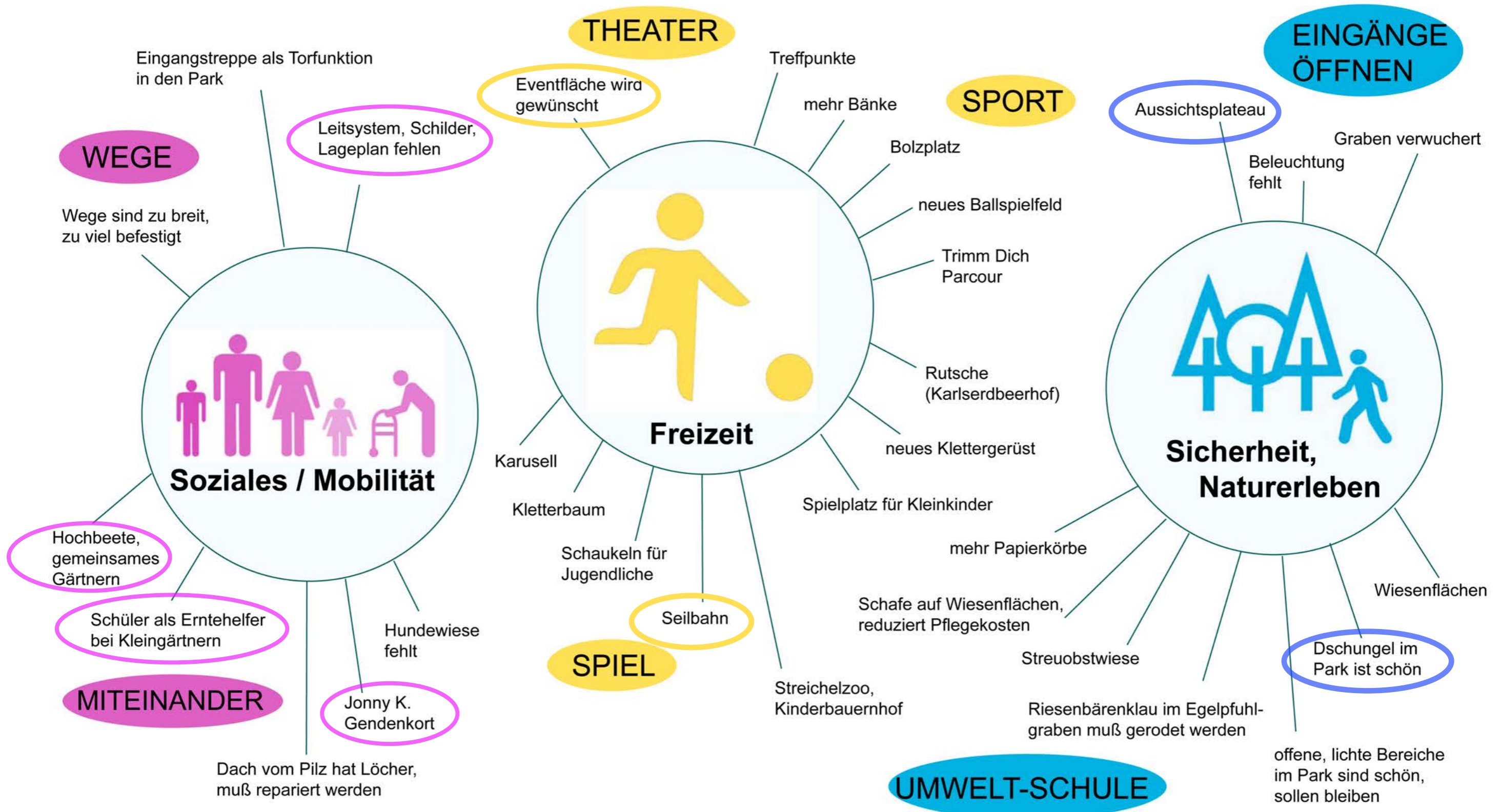
## ERGEBNISSE - Stadtteilkonferenz 27.06.2018

### Was fehlt im Park und welche Nutzungen sollen ergänzt werden?



## ERGEBNISSE - Parksafari 03.07.2018

### Was fehlt im Park und welche Nutzungen sollen ergänzt werden?



Projektarbeit Carlo Schmid Oberschule

Plakat 1: IST-Zustand



Plakat 3: Unsere Gefühle im Park

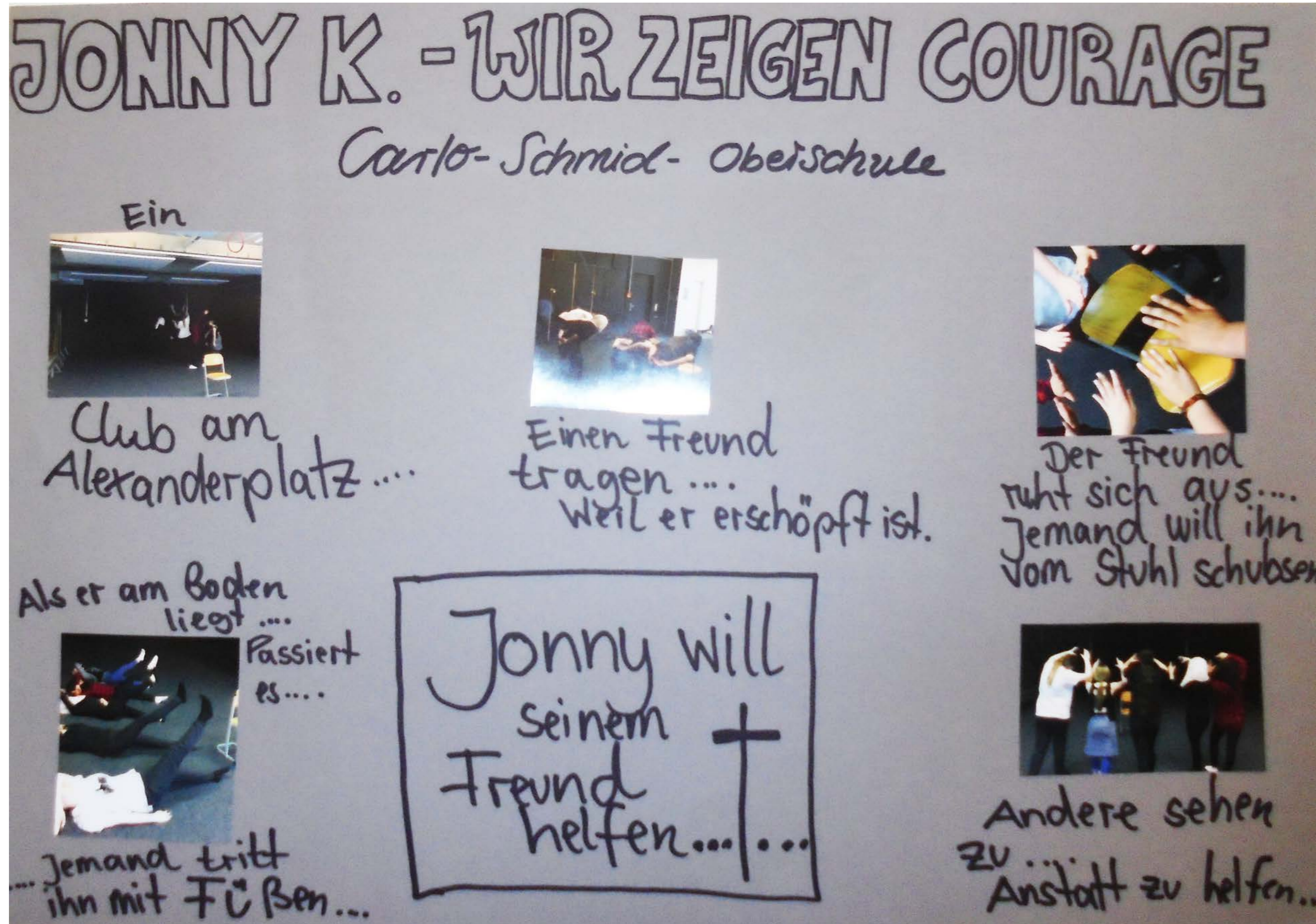


Plakat 2: SOLL-Zustand



Plakat 4: Projektgruppe: J.K.Aktivpark

Projektarbeit Carlo Schmid Oberschule



Plakat 5: Projektgruppe Jonny K. - Projektgruppe spielt die Tatnacht nach.

## Schwerpunktthemen Beteiligungsverfahren

### Freizeit



Angebote für verschiedene Nutzergruppen:  
Kleinkinder, Jugendliche, Familien, Senioren

Nutzungen wie: Bühne, Treffpunkte,

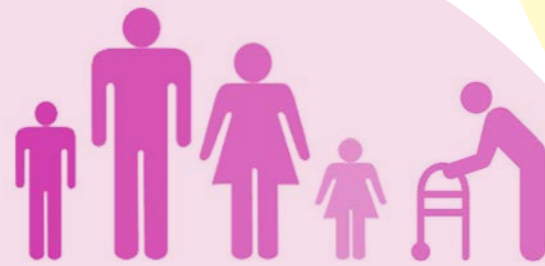
Spielplatz mit: Klettergerüst, Seilbahn

Ballspielfelder, Kraftsport

Seniorenfitness

Bänke

### Soziales, Mobilität



Cafe / Toiletten / Trinkbrunnen /  
Verleihstation

Barrierefreie Wege/ Brücke sanieren

gemeinsames Gärtnern  
(Kontakte zu Kleingärtern)

Streetworker

### Sicherheit, Naturerleben



Orientierung: Beleuchtung,  
Beschilderung, Sichtbezüge

Naturerlebnis: Blühwiesen, Obstbäume

Abfalleimer, Pflege

## Stadtteilkonferenz 26.09.2018



- Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V. mit allen Abteilungen
- Bezirksamt Spandau OEQRK
- Bezirksamt Spandau KiK-Jugendcafé
- Bezirksamt Spandau Kinder- und Jugendförderung
- Bezirksamt Spandau Kita-Koordination
- Bezirksamt Spandau Stadtplanung
- Bezirksamt Spandau Grünflächenamt
- ARGE Berliner Pflegestützpunkte
- Caritas - Jugend- und Suchtberatung
- Südosteuropa Kultur e.V.
- Inpolis BA QPK
- Stiftung Jona
- Nestwerk Staaken gGmbH
- Carlo-Schmid-Oberschule
- Dialog, Träger der Jugendhilfe, Familienzentrum Hermine
- Contract, Träger der Jugendhilfe, Schulstation GS am Amalienhof
- Polizeiabschnitt 23
- I am Jonny e.V.
- Christian-Morgenstern Grundschule
- CIA Spandau
- Spax / Fixpunkt
- Fördererverein Heerstraße Nord e.V.
- Mieter- und Interessenvertreterin Frau Brune
- Staakkato Kinder- und Jugend e.V.
- Evangelischer Kirchenkreis Spandau







Leitbild  
J.K.-Aktivpark



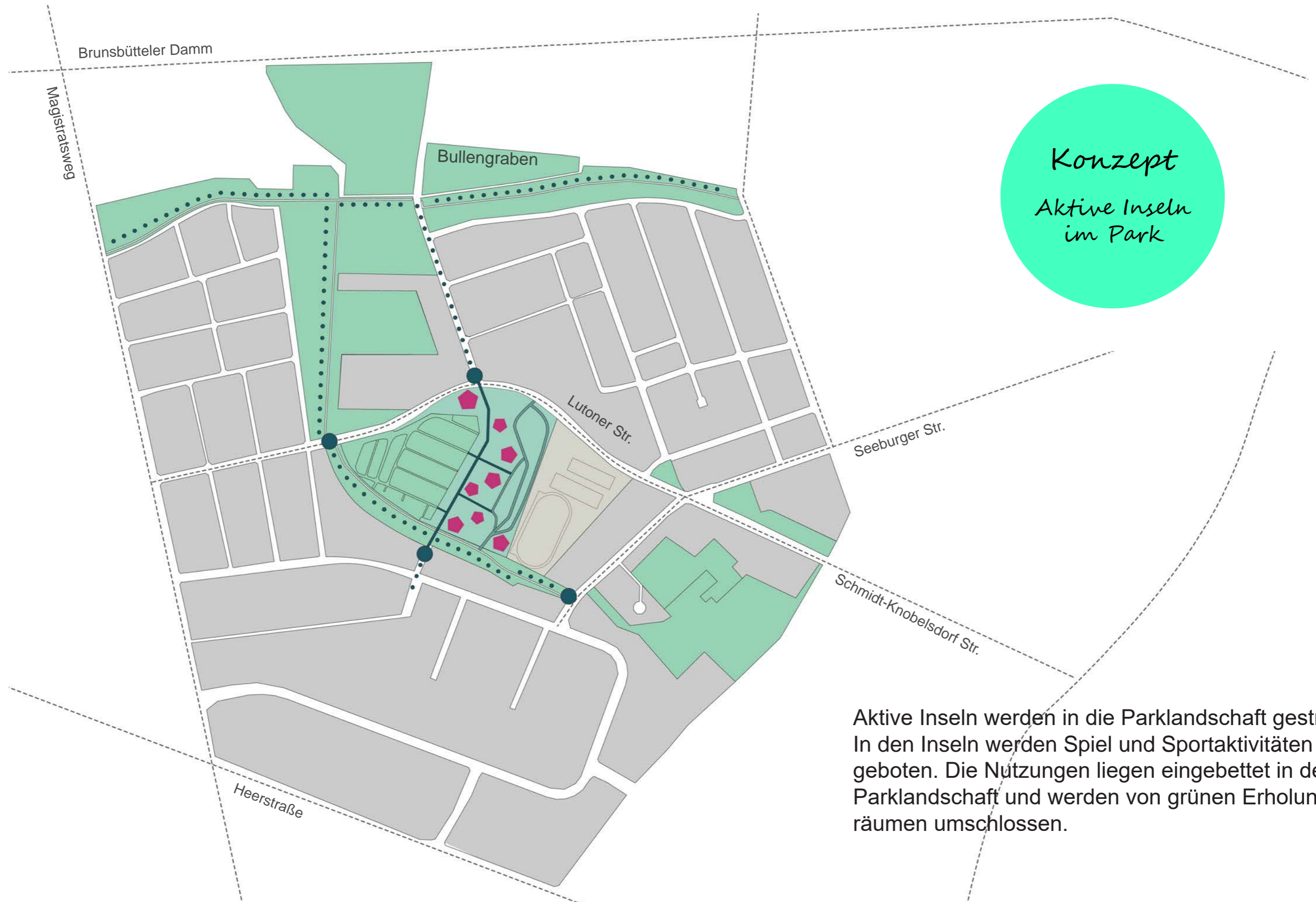


Aktive und ruhige  
Räume zonieren.



Die Zonierung in  
Aktive und Ruhige  
Räume im Park bildet  
die Grundlage für das  
Gestaltungskonzept.

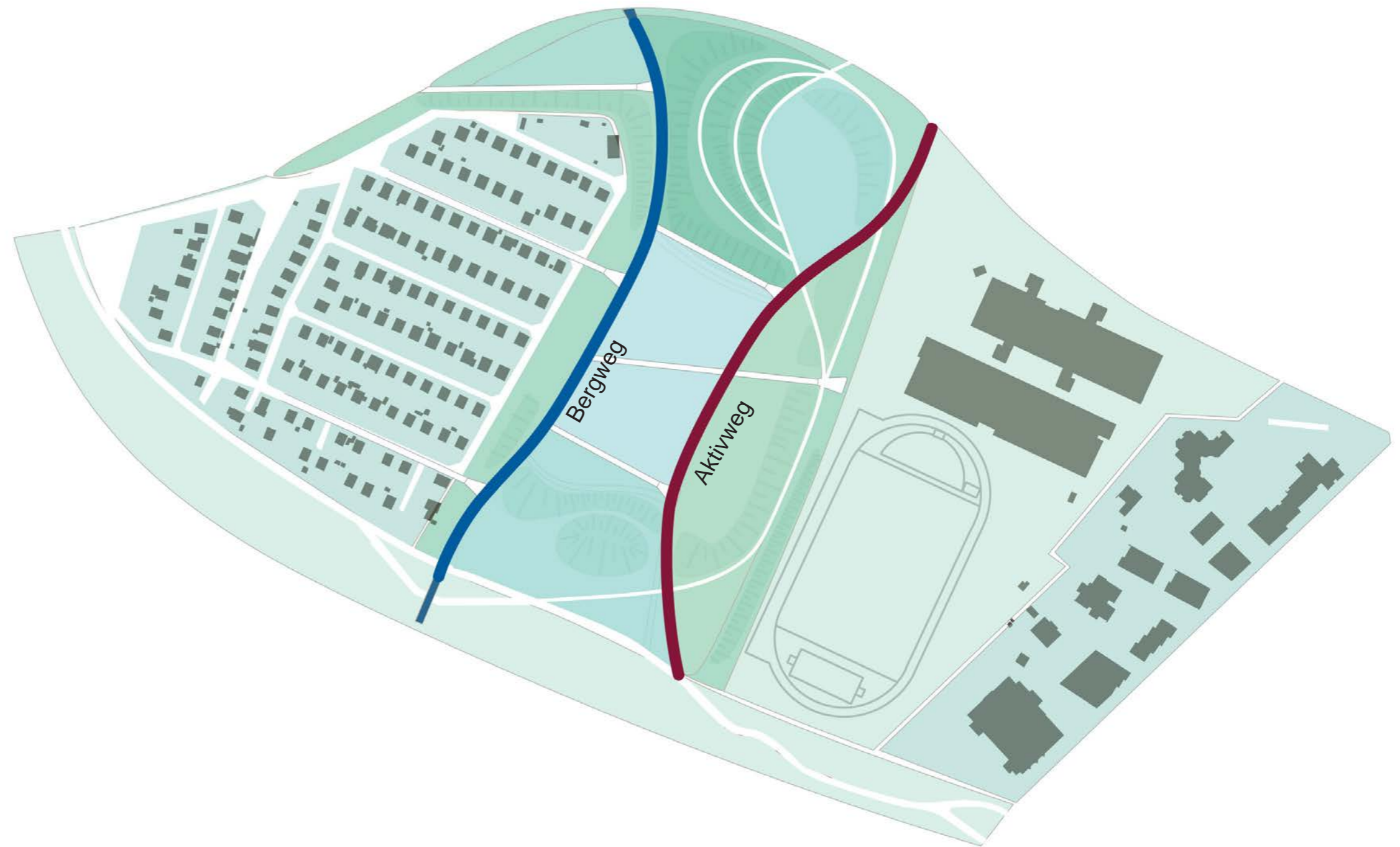
**Konzept:**  
Aktive Inseln  
im Park



## Hauptwegeachsen

Das Wegesystem dient als Grundgerüst für die Zonierung der Parkräume in aktive und ruhige Räume. Aktive Inseln liegen aufgefädelt an den zwei Hauptwegen im Park.

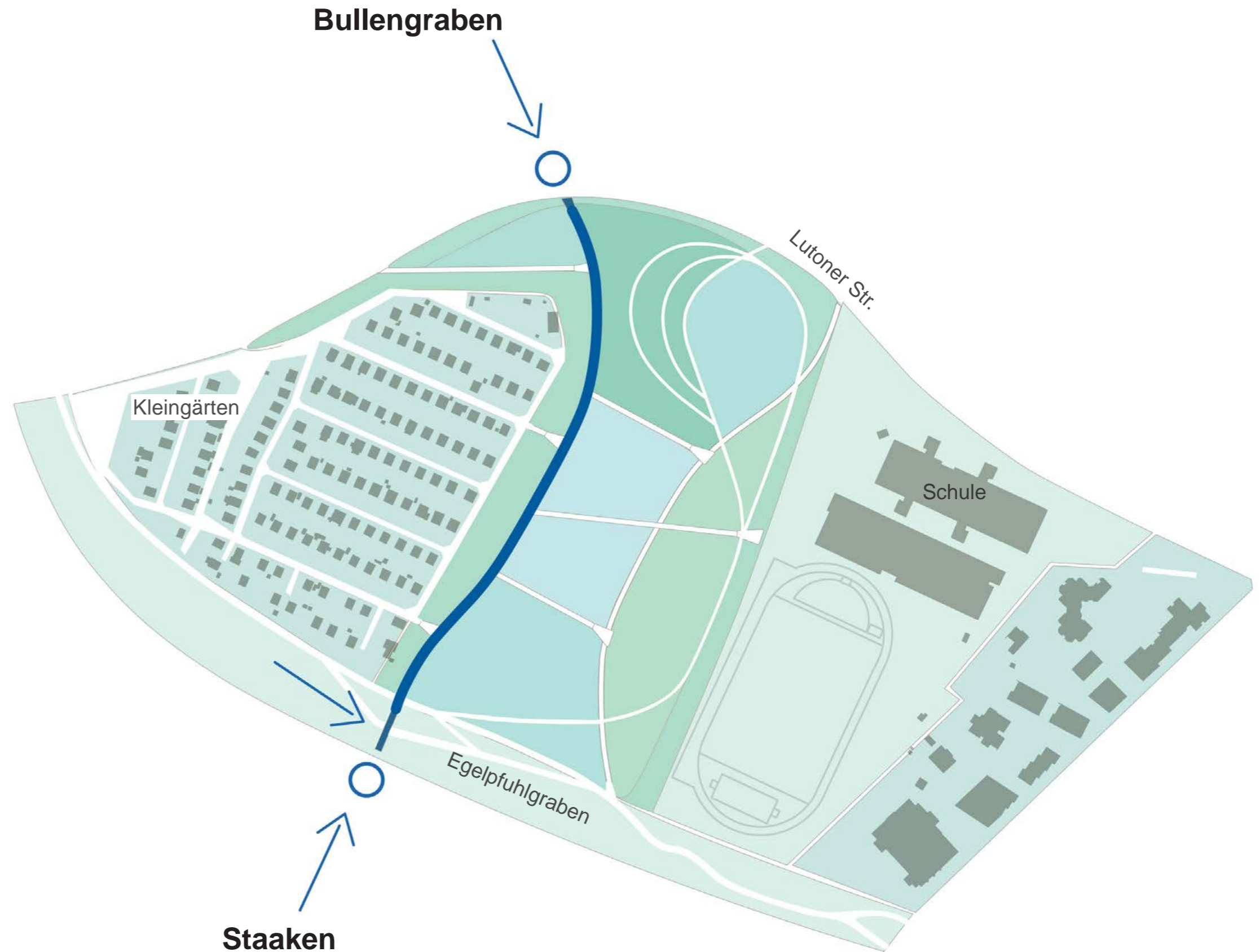
An der Westseite des Parks liegt der stark frequentierte Bergweg. Ziel des Konzeptes ist es, auf der Ostseite des Parks einen Weg zu gestalten, der als Rückgrat funktioniert.



## Bergweg

Der Bergweg ist ein wichtiger Transitraum zw. den Siedlungen und den Grünzügen Bullengraben und Egelpfuhlgraben.

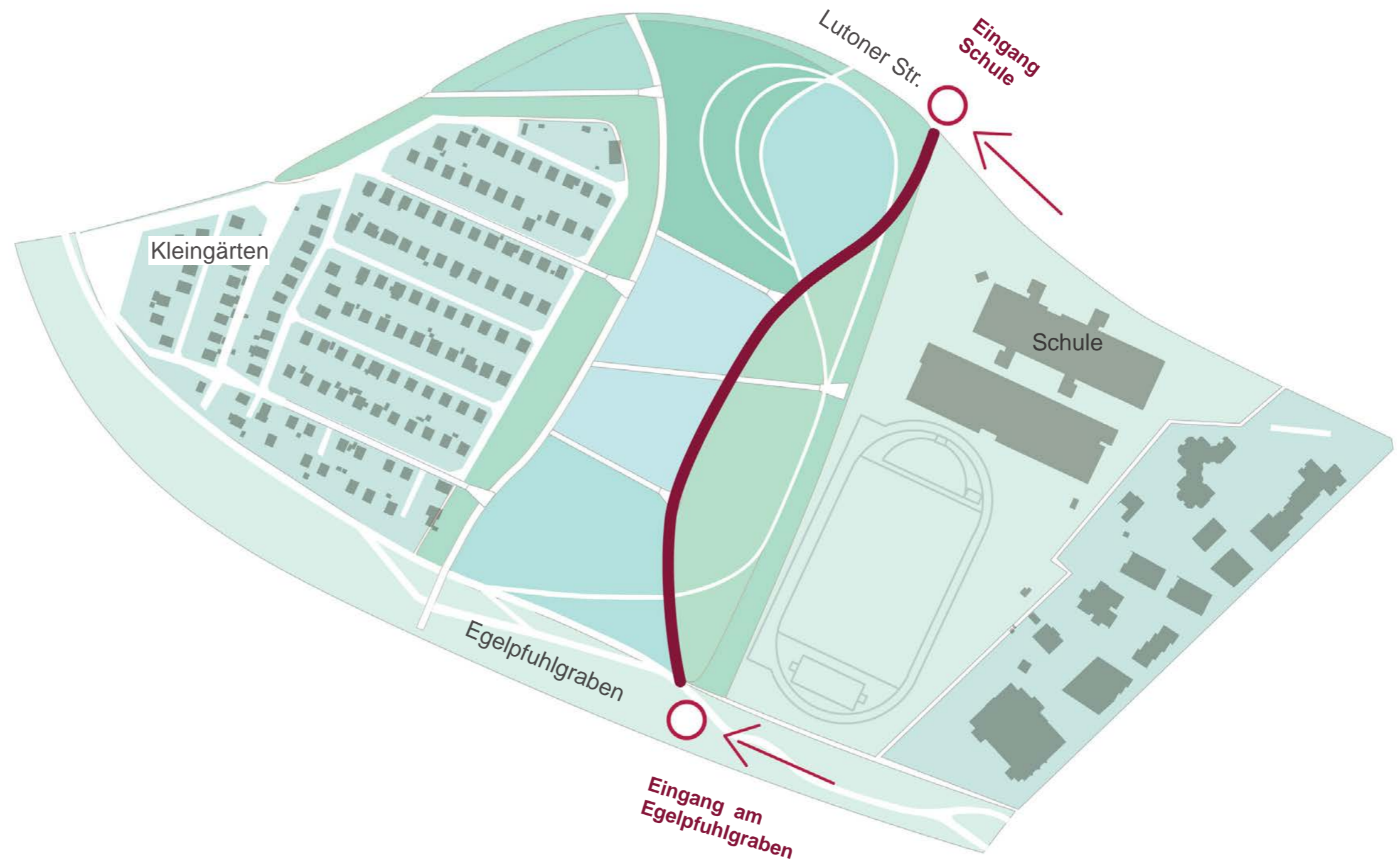
Die Breite des Weges ist für Fußgänger und Radfahrer (Breite: 4m) ausgelegt. Die Eingangssituation an der Siedlung Staaken wird großzügiger und einladender gestaltet. Die marode Brücke sollte saniert werden. Die Verkehrssituation am Übergang Lutoner Str. muß sicherer werden.



## Aktivweg

Der Aktivweg bildet das Rückgrat auf der Ostseite des Parks. Er bindet den Schulstandort, das Hochplateau und den Egelpfuhlgraben direkt an.

Ein direktes Ankommen im zentralen Parkraum wird hergestellt. Die bestehenden Eichenreihen auf dem Hochplateau werden erhalten.

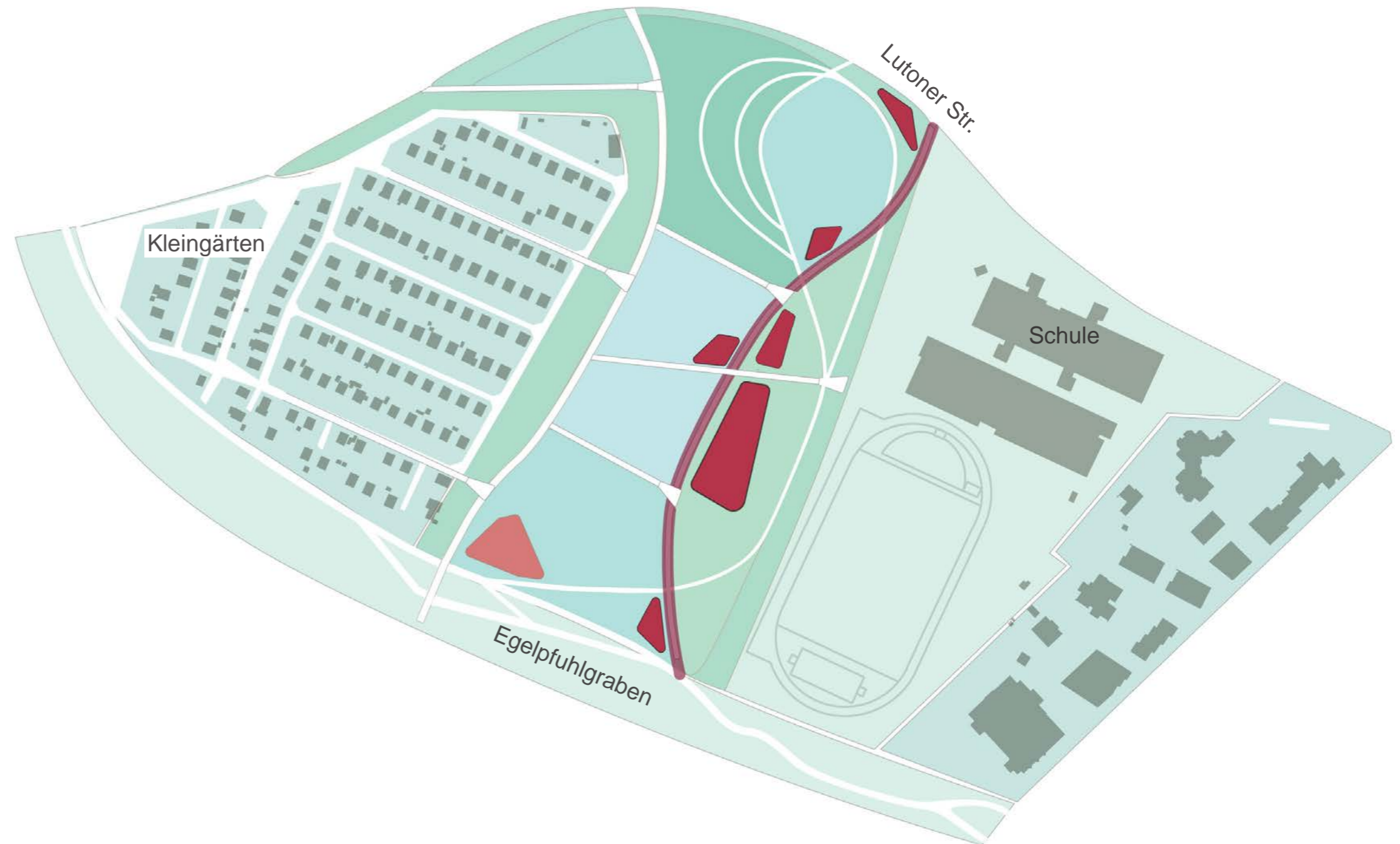




## Aktionsinseln

Der Aktivweg wird von Aktionsinseln begleitet.

Die Inseln liegen wie aufgefädelt am Weg. Dieser Bereich des Parks wird zum Aktivraum. Die Inseln übernehmen Funktionen für Spiel und Sport. Es werden aber auch Infrastruktureinrichtungen wie Kiosk, Toiletten und ein Bühnenraum an die Achse angebunden.





Workout



Boxsack



Calisthenics

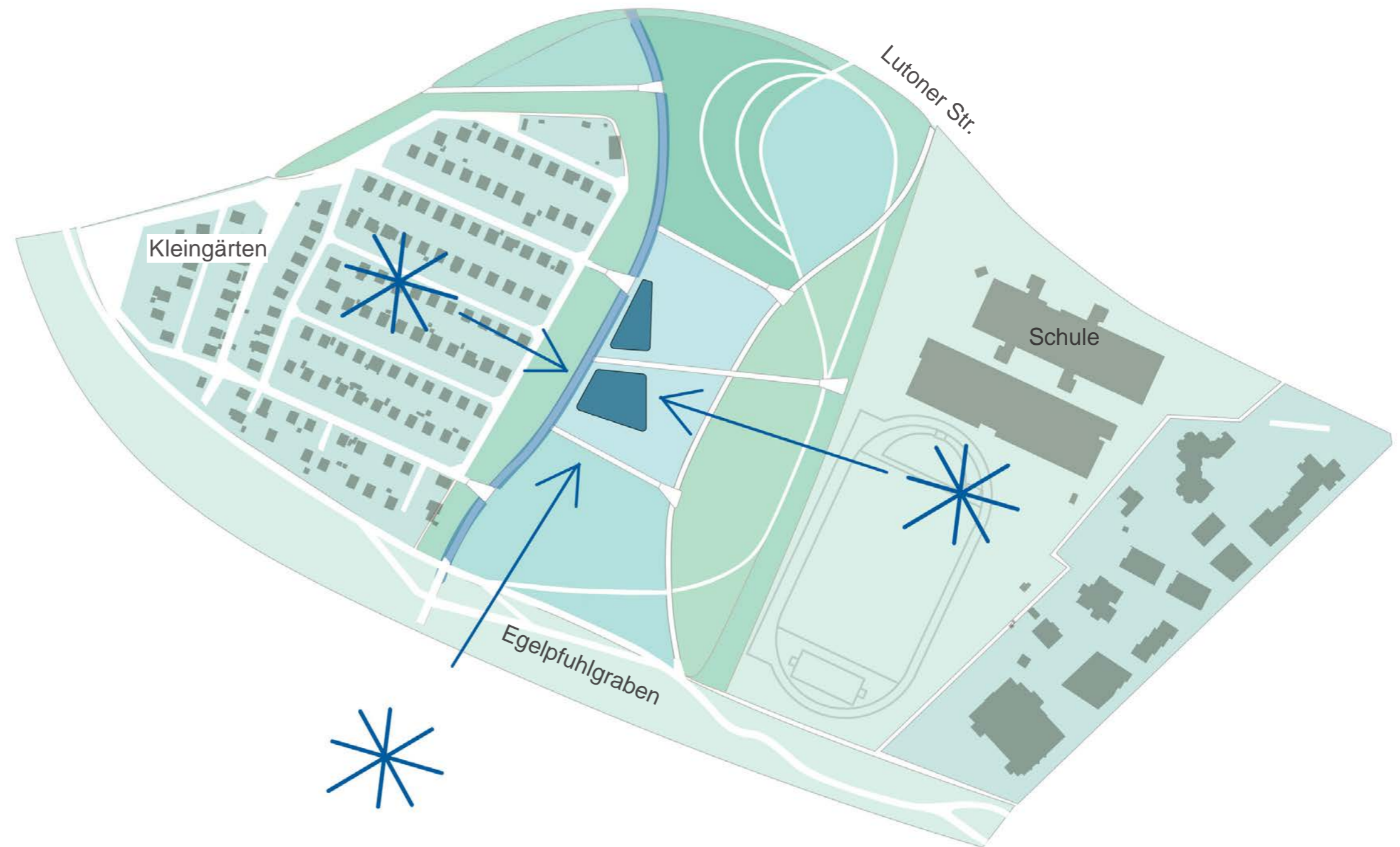


Kletterkombination

## Gartenfelder

Am Bergweg sind Gartenfelder angegliedert. Sie sind Vermittler zw. den Kleingärtnern, Anwohnern, Schülern und Parkbesuchern.

In den Gartenfeldern kann gemeinschaftlich gegärtelt werden. Das Anpflanzen von Obst und Gemüse in Hochbeeten ist unbedenklich, auch wenn die Deponiegasbelastung bestehen.





Gartenfelder



Kiosk, Toilette, Verleihstation



Bühne

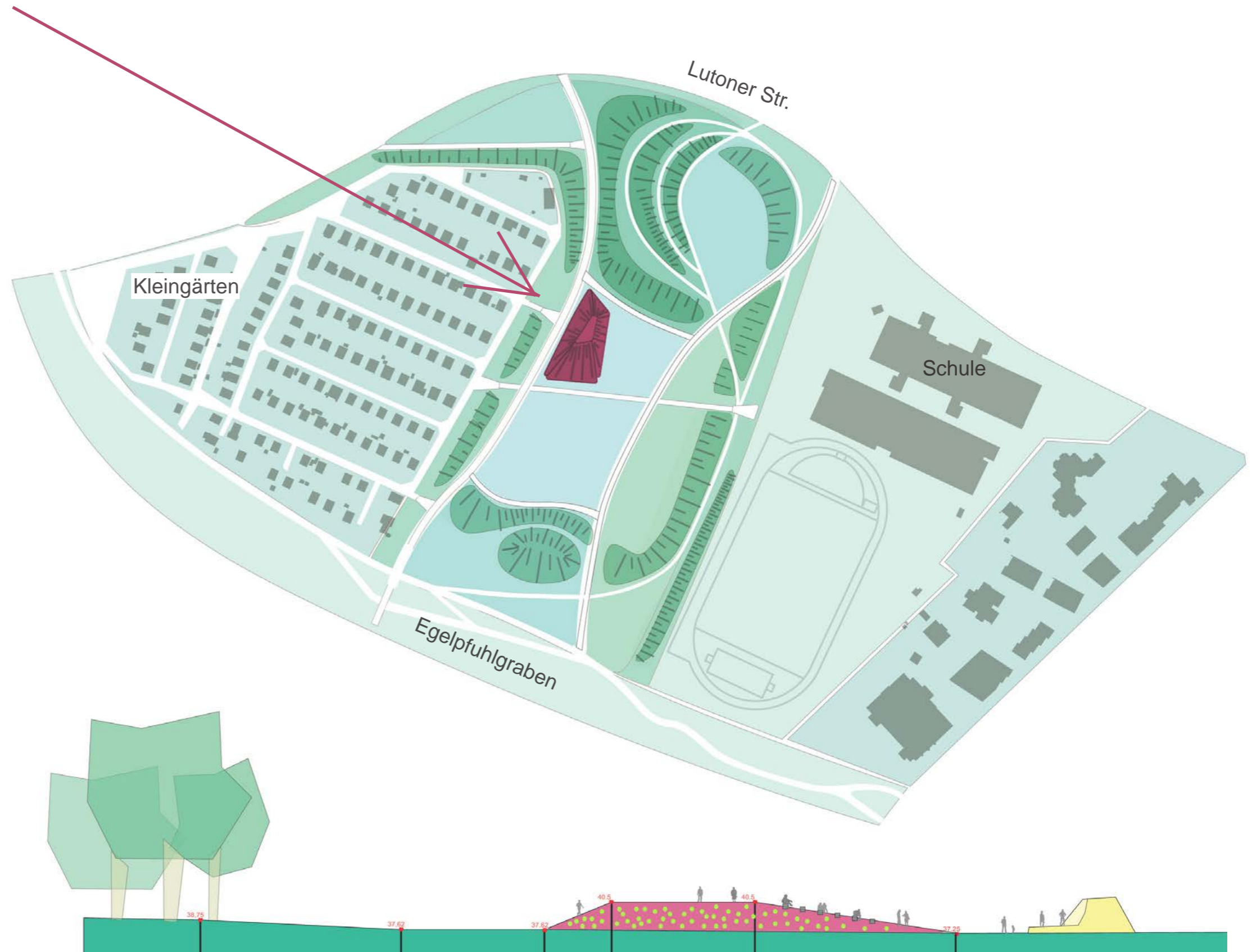


Yogawiese

## Bergspitze

Besonderes Charakteristikum des Parks ist die stark bewegte Hügellandschaft. Das Thema der bewegten Landschaft wird aufgegriffen und mit der neuen Bergspitze überspitzt erlebbar gemacht.

Die Bergspitze ist von weitem wahrnehmbar und schafft einen neuen Identifikationspunkt im Zentrum des Parks. Der Berg bietet einen erhabenen Blick zur Bühne und schafft einen Lärmschutz zur Kleingartenanlage.





Sitzstufen



Bühne im Park

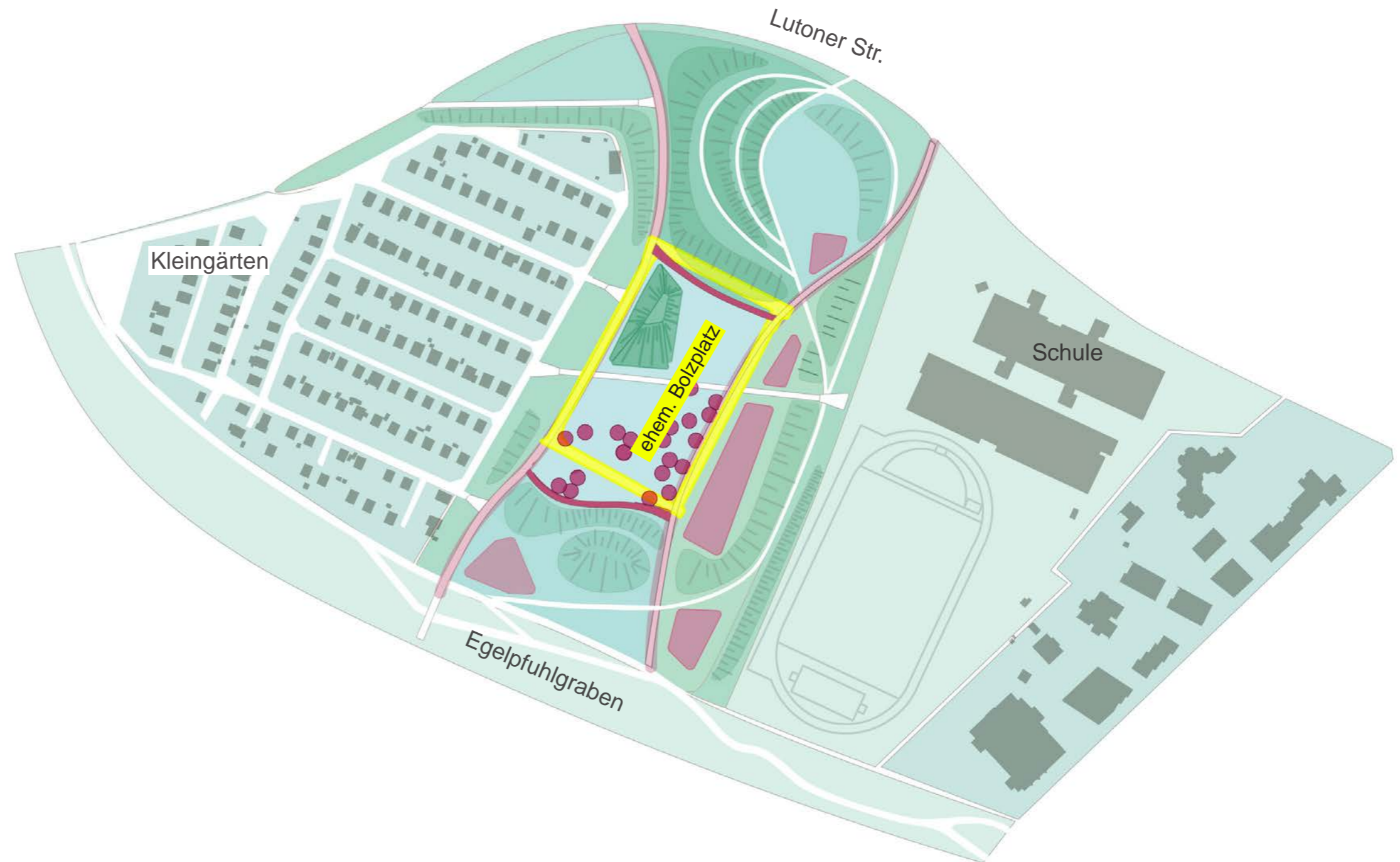


Bergspitze

## Wiesenplateau

Die quadratische Grundfläche des ehem. Bolzplatzes wird aufgelöst.

Die Querwege sind Teil der modellierten Landschaft und akzentuieren das bewegte Gelände. In Richtung Süden wird die Wiese vergrößert. Sie bietet Raum für eine Obstbaumwiese. Es wird ein Ort geschaffen zum Erholen und gemeinsamen Pflücken von Obst.



# Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Egelpfuhl-Parks zum Jonny K. - Aktivpark



Lageplan M 1: 2.000

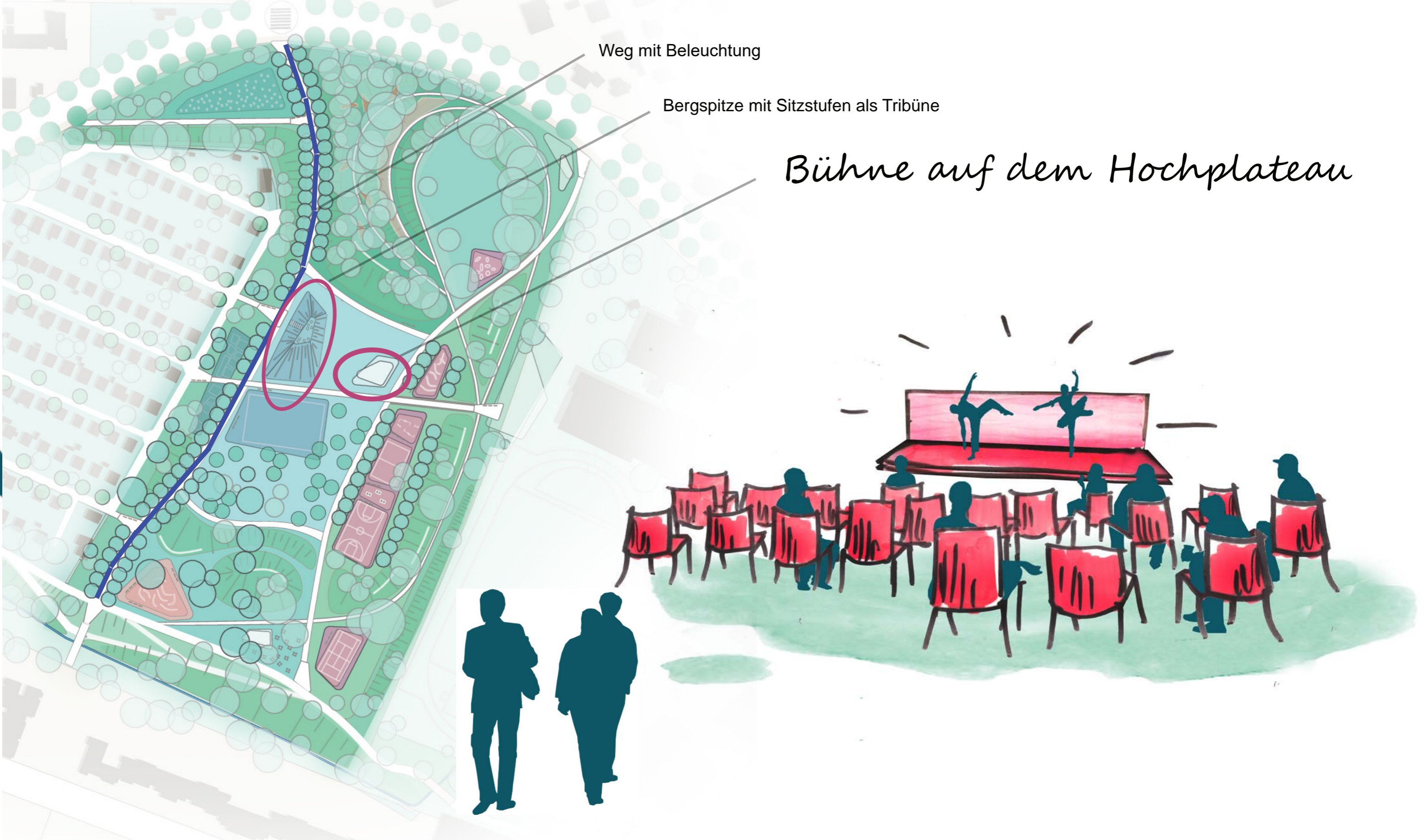


Welche Angebote sind  
Ihnen wichtig?

Wer will mitmachen?



# 1. ARBEITSGRUPPE: BÜHNE



## 2. ARBEITSGRUPPE: GÄRTNERN

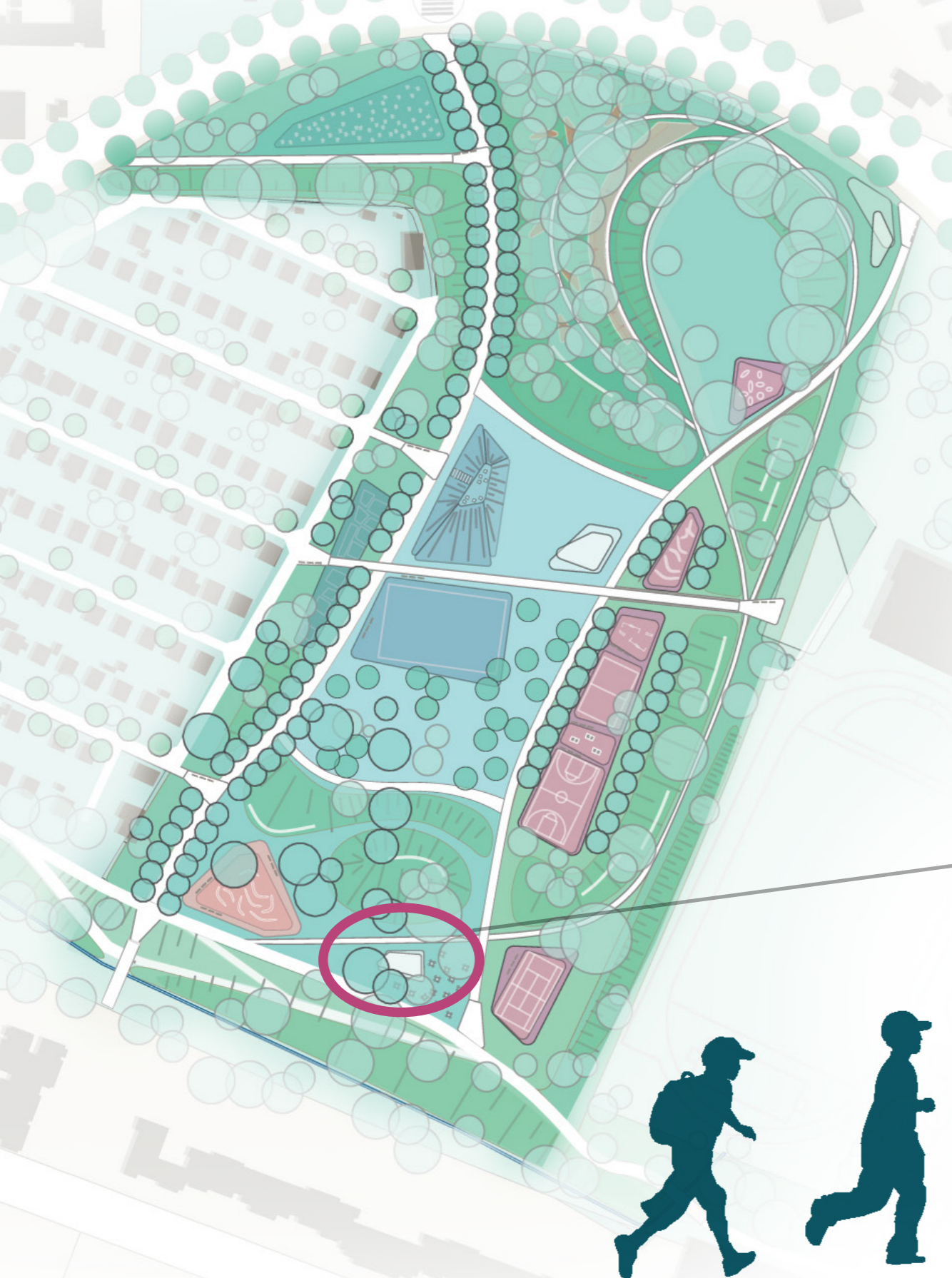


*Kistengärten*



*Obstbaumwiese*

### 3. ARBEITSGRUPPE: INFRASTRUKTUR



Verleihstation  
Spielmobil



Parkcafe / WC

## 4. ARBEITSGRUPPE: BETREUUNG



*Kinder- und Jugendarbeit*  
*Kiezläufer*



*\* Kunstdschungel*

## 5. ARBEITSGRUPPE: INKLUSION



## 6. ARBEITSGRUPPE: SPORT



Sportkurse

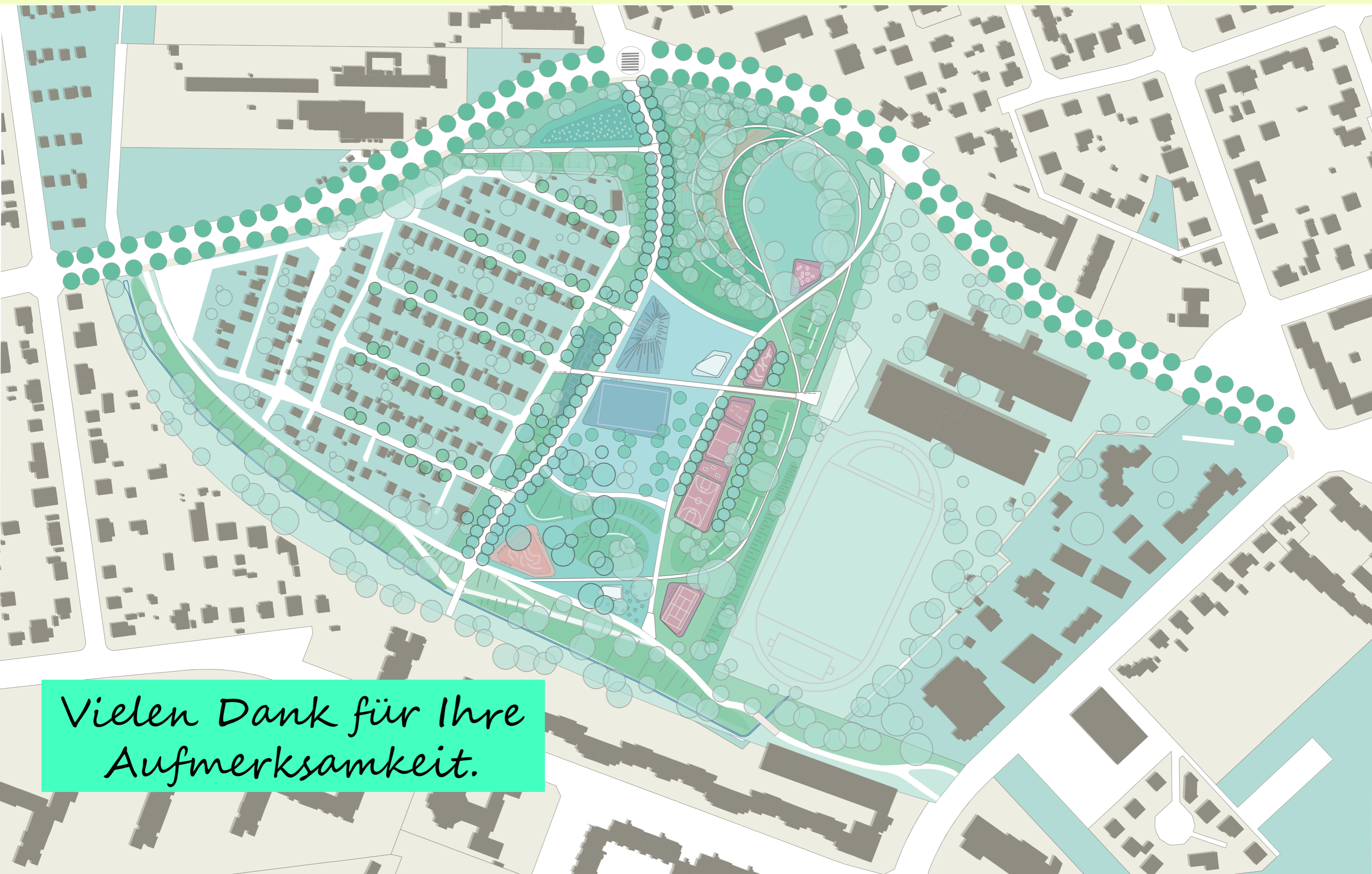


## 7. ARBEITSGRUPPE: PARKKRAT



*Parkpaten gewünscht,  
Menschen die Verantwortung übernehmen*





*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.*